

Verbraucherschutz | 28.02.2019 | Nr. 090/19

Anette Röttger: Frag einfach den Wirt – und das persönlich

Zum Mitmachportal „Topf-Secret“ von Foodwatch äußerte sich heute (28.02.2019) die Verbraucherschutzpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Anette Röttger:

„Transparenz ist wichtig und wünschenswert, darf aber nicht zu Diskriminierungen führen. Beim Mitmachportal „Topf-Secret“ könnte diese Gefahr jedoch bestehen, wenn alle Daten im Internet frei zur Verfügung stünden. Das widerspräche auch dem Datenschutz.

Denn: Das Internet vergisst nichts – und würde so dem Anbieter auch schaden, wenn längst eine Verbesserung des Angebots eingetreten ist. So ist absolute Transparenz gesichert und wird vermieden, über das Ziel hinauszuschießen.

Die Idee, eine Einsichtnahme an die persönliche Anwesenheit des Verbrauchers zu knüpfen, scheint uns daher folgerichtig. Nur so kann gesichert werden, dass nur im berechtigten Interesse der aktuelle Kontrollbericht eingefordert wird und zudem die auskunftspflichtige Person nicht an den Internet-Pranger gestellt werden kann.

Guten Appetit!"